

PRESSEMITTEILUNG

Das Laden von Elektrofahrzeugen an Raststätten nimmt während der Sommerferien deutlich zu

- Rekord-Nutzung der Ladesäulen am kommenden Super-Ferienwochenende (31. Juli/1. August) erwartet
- Schnellladenetz von Tank & Rast ermöglicht problemloses Reisen mit dem E-Auto
- Kirchheim (A7 Hessen), Fürholzen West (A9 Bayern) und Altenburger Land Süd (A4 Thüringen) sind die meistfrequentierten Autobahn-Ladepunkte in Deutschland
- Tank & Rast CEO Löw: „Trotz steigender Nutzung finden Fahrer von E-Autos in der Regel sofort freie Ladeplätze.“

Bonn, 26. Juli 2021. Immer mehr Menschen fahren mit dem Elektroauto in den Urlaub. Mit dem Start der ersten Bundesländer in die Sommerferien hat die Nutzung von Strom-Tankstellen an deutschen Autobahnraststätten noch einmal deutlich zugenommen. Tank & Rast verzeichnete im Juni 61.011 Ladevorgänge, fast dreimal so viele wie im Vorjahresmonat (22.737) und 8.750 mehr als im Mai (52.261). Damit wurden im ersten Halbjahr 2021 insgesamt bereits 257.727 Ladevorgänge gezählt, im gesamten Vorjahr waren es 323.706.

Tank & Rast betreibt entlang der Autobahn mit seinen Partnern E.ON, EnBW, MER (vormals E-WALD) und IONITY an 367 Standorten und mit fast 1.400 Ladepunkten das größte zusammenhängende Schnellladenetz in Deutschland, in dem jeder Elektromobilist laden kann. Im Schnitt finden Fahrer von E-Autos alle 60 Kilometer eine Schnellladesäule an Raststätten und Autohöfen. An über 250 Standorten stehen bereits Ladesäulen, die eine Ladeleistung zwischen 150kW und 350kW ermöglichen und somit sehr kurze Ladezeiten sicherstellen.

„Bequemes und einfaches Laden an sauberen und sicheren Rastplätzen sehen wir als einen wesentlichen Teil unseres Versorgungsauftrags. Deshalb investieren Tank & Rast und ihre Partner jedes Jahr signifikante Summen in den Ausbau des deutschen Schnellladenetzes an der Autobahn“, sagt Peter Markus Löw, CEO von Tank & Rast. „Ob Urlaubsreisen oder Geschäftsfahrten – bereits heute machen wir individuelle Langstrecken-Mobilität für Millionen Menschen in Deutschland möglich und sind an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr für die Autofahrer und ihre Familien da.“

Tank & Rast hat bereits 2014 mit dem Aufbau eines bundesweiten E-Ladenetzes begonnen, als Elektroautos auf deutschen Straßen noch sehr selten waren. Seit 2019 steigt die Nutzung der Strom-Tankstellen an den Raststätten nun deutlich an. Trotz Corona ist die Anzahl der Ladevorgänge selbst im Jahr 2020 weiter gewachsen. Der Grund: Die Rastanlagen mit den Tankstellen waren während der Pandemie durchgehend geöffnet und die dortigen Waschräume kostenfrei zugänglich. Damit wurde insbesondere die Versorgung der Berufskraftfahrer in schwierigen Zeiten sichergestellt, gleichwohl waren sie auch ein sicherer Anlaufpunkt für Elektromobilisten, die ihr E-Auto laden wollten.

Einen Nutzerrekord der Ladesäulen erwartet Tank & Rast am kommenden Super-Ferienwochenende. Am 31. Juli/1. August befindet sich ganz Deutschland in den Sommerferien. Für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein enden die Ferien, für Bayern und Baden-Württemberg beginnen sie. Für Raststätten und Autobahnen bedeutet dies eine der höchsten Stau- und Reisefrequenzen des Jahres.

„Trotzdem müssen Fahrer von Elektroautos auch an nutzungsintensiven Tagen in der Regel nicht mit Wartezeiten an den Ladesäulen rechnen. Wir können aber sagen: Ein Ladepunkt wird pro Tag ca. 1,4-mal genutzt. Mit dem Ausbau des Ladenetzes stellen wir uns bereits auf zukünftige Auslastungszahlen ein und sind für den Hochlauf der E-Mobilität gerüstet“, sagt CEO Peter Markus Löw.

Blickt man auf die Einzelnutzung der Standorte, wurde im Juni jeder Standort durchschnittlich 5,56-mal täglich für einen Ladevorgang genutzt, im Vorjahresmonat lag dieser Wert bei 2,16 und im Mai dieses Jahres bei 4,76. Die meistgenutzten der insgesamt fast 1.400 Ladepunkte im Netz von Tank & Rast stehen an folgenden Raststätten:

1. Autohof Kirchheim (Tal), A7, Hessen, 4 Ladepunkte IONITY
2. Raststätte Fürholzen West, A9, Bayern, 8 Ladepunkte E.ON
3. Raststätte Altenburger Land Süd, A4, Thüringen, 6 Ladepunkte IONITY
4. Raststätte Köschinger Forst West, A9, Bayern, 8 Ladepunkte IONITY
5. Raststätte Augsburg Ost, A8, Bayern, 6 Ladepunkte IONITY
6. Raststätte Werratal Süd, A4, Hessen, 8 Ladepunkte EnBW
7. Raststätte Spessart Nord, A3, Bayern, 6 Ladepunkte IONITY
8. Autohof Ratingen Hohenstein, A52, Nordrhein-Westfalen, 12 Ladepunkte EnBW
9. Autohof Nahetal, A61, Rheinland-Pfalz, 4 Ladepunkte IONITY
10. Raststätte Sindelfinger Wald Süd, A8, Baden-Württemberg, 12 Ladepunkte EnBW

Über Tank & Rast GmbH

Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie, Kraftstoff und Schnellladeinfrastruktur auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Franchisepartnern im deutschen Autobahnnetz rund 360 Tankstellen und rund 400 Raststätten (einschließlich ca. 50 Hotels). Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast, die für konsequente Kundenorientierung und hohe Servicequalität stehen.

Pressekontakt:

Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG
Dietmar Thomas
Leiter Corporate Communications & Digital Media
Telefon: +49 (0) 2 28 9 22-2799
E-Mail: dietmar.thomas@tank.rast.de

Web: tank.rast.de
Twitter: <https://twitter.com/TankundRast>
Facebook: <https://www.facebook.com/TankundRast>